

Arbeitsgruppen bilden – Bestand erfassen

Rund 100 Besucher verfolgen erste Bürgerversammlung zur anstehenden Verbunddorferneuerung für Walsroder Ortschaften

Eine Dorferneuerung gleicht keinem Sprint, sondern einem Marathon. Eine gute Vorbereitung in Form von passenden Bewerbungsunterlagen ist für den Erfolg unerlässlich. Eine gute Zusammenarbeit in der Trainingsgruppe – Offizielle, Ortsvorsteher, Bürger – erhöht die Erfolgschancen. Schließlich muss jederzeit für die nötige Motivation gesorgt sein, damit die Teilnehmer nicht auf den letzten Kilometern beziehungsweise in den letzten Monaten des Projektes aufgeben. Wer daher bei der ersten Bürgerversammlung am Dienstag im Gasthaus Columbus in Krelingen zur anstehenden Verbunddorferneuerung für die Ortschaften Bockhorn, Düşhorn, Honerdingen, Krelingen und Westenholz bereits konkrete Ergebnisse erwartet hatte, wurde enttäuscht.



Werben um rege Beteiligung: Erster Stadtrat Andre Reutzel, Ortsvorsteher Düşhorn Matthias Schünemann, Ortsvorsteher Bockhorn Ulrich Voß, Wolfgang Kleine-Limberg, Ivar Henckel und Katja Hundertmark von „mensch und region“, Gerald Joost vom Amt für regionale Landentwicklung, Ortsvorsteher Honerdingen Hartmut Mindermann, Ortsvorsteher Krelingen Karl-Heinz Freitag und Ortsvorsteher Westenholz Klaus Gärtner (von links).

Krelingen (mey). Vielmehr diente die Versammlung, an der rund 100 Interessierte teilnahmen, einem ersten Kennenlernen: von Bürgern aus den fünf Walsroder Ortschaften und Offiziellen. Dazu zählten Vertretern der Stadt Walsrode, des Amtes für regionale Landentwicklung Lüneburg (ArL), Geschäftsstelle Verden, und des den Prozess begleitenden Planungsbüros „mensch und region“ aus Hannover. Letzteres hatte bereits die Dorferneuerung in Altenboitzen federführend begleitet.

Der Geschäftsführer des Planungsbüros, Wolfgang Kleine-Limberg, stellte den Fahrplan vor. Ab August beginne die Bestandsaufnahme.

Was zeichnet die Ortschaften aus, was muss erhalten, was verbessert werden? Treffpunkte, Barrierefreiheit, Leerstand, Mobilität, Gärten, Straßen, Bedürfnisse von älteren Bürgern, aber auch von Kindern und Jugendlichen – das sind nur einige Stichpunkte, die es zu behandeln gilt.

Ab September sollen in Arbeitskreisen Projekte und Maßnahmen erarbeitet werden. Am Ende wird das Planungsbüro einen Plan für die Verbunddorferneuerung erstellen. „In einem Jahr wollen wir mit der Planungsbasis durch sein“, kündigte Kleine-Limberg an. Dann werde eine Rangliste der öffentlichen Projekte nach Wichtigkeit und Wertigkeit erstellt, über deren Umsetzung der Rat der Stadt Walsrode zu entscheiden hat. Auch private Projekte können gefördert werden.

Wie viele Millionen Euro denn für die Umsetzung dieser Pläne zur Verfügung stünden, wollte ein Besucher wissen. Walsrodes Erster Stadtrat Andre Reutzel scheute sich, Zahlen zu nennen. Er stellte nur klar, dass der Rat durch den Antrag zur Verbunddorferneuerung zum Ausdruck gebracht habe, bereit zu sein, in den kommenden Jahren Geld zu investieren. Nach WZ-Informationen ist ein Zuschuss aus der Stadtkasse in Höhe von 600.000 Euro, gestaffelt auf fünf Jahre, zu erwarten. Das Land fördert öffentliche Projekte im Rahmen der Dorferneuerung mit 63 Prozent der Summe.

Kurzfristig solle sich nun ein überörtlicher Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der fünf Ortschaften, der Stadt, des ArL und Bürgern zusammenfinden, der für Koordination und Abstimmung der Vorhaben zuständig sein und sich künftig alle sechs Wochen treffen wird. Gleichzeitig werden Anwohner gebeten, sich in örtlichen Arbeitsgruppen zu engagieren. Anmeldungen erfolgen über die Ortsvorsteher. Noch etwas ist geplant: eine Fahrt am Freitag und Sonnabend, 12. und 13. September, nach Selsingen im Landkreis Rotenburg. Dort wurde bereits eine Verbunddorferneuerung erfolgreich abgeschlossen. Rund 30 Teilnehmer können daran teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 5. August ebenfalls über die Ortsvorsteher möglich.

Zudem regte Kleine-Limberg die Ausschreibung eines Wettbewerbs an: „Wie heißt die Region?“ Der stellvertretende Walsroder Bürgermeister Dieter Heidmann warb schon einmal für „Region Heidmark“. So lautet die historisch belegte Bezeichnung für das Gebiet, in dem Krelingen, Düşhorn, Bockhorn, Westenholz und Honerdingen liegen.

Zudem regte Kleine-Limberg die Ausschreibung eines Wettbewerbs an: „Wie heißt die Region?“



Gut besucht: Rund 100 Gäste verfolgten die erste Bürgerversammlung zur Verbunddorferneuerung.

Infoabend zum Thema Ernährung

Walsrode. „Vegetarisch oder sogar vegan, warum sollte ich mich der grünen Welle anschließen?“ Antworten auf diese und andere Fragen rund um das Thema Ernährung soll es am Montag, 28. Juli, ab 18 Uhr bei einem Informationsabend in der Geschäftsstelle des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode, Brückstraße,

geben. Professor Walter Veith spricht auf Einladung von Peter Labitzke aus Beetenbrück in einer Reihe von drei bis vier DVD-Vorträgen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Spenden für den Onkologischen Arbeitskreis gebeten. Anmeldungen und Informationen unter ☎ (05161) 9454477.

ANSPRECHPARTNER

Ab sofort steht das Planungsbüro „mensch und region“ in Hannover für Fragen und Anregungen zum Thema Verbunddorferneuerung in den Walsroder Ortschaften zur Verfügung. Die Ansprechpartner: Geschäftsführer Wolfgang Kleine-Limberg, ☎ (0511) 444454, E-Mail kleine-limberg@mensch-und-region.de; Landschaftsarchitektin Katja Hundertmark, Telefon siehe oben, hundertmark@mensch-und-region.de; Stadtplaner Ivar Henckel, ☎ (05723) 7499999, henckel@mensch-und-region.de. Kleine-Limberg weist darauf hin, dass die Mitarbeiter für ein genaues Bild von den Ortschaften demnächst zahlreiche Fotoaufnahmen in den Dörfern machen werden – auch von den Häusern.

Netto Marken-Discount
EINFACH BESSER
gültig von Donnerstag, 24.07.14 bis Samstag, 26.07.14

DANONE Activia
versch. Sorten
4 x 125 g (-28 / 100 g)
im Kühlregal
Beliebtester Händler Deutschland 2013
http://retail.haendlerdes.jahres.de/gewinner

Exquisa Frischkäse/-zubereitung & -Scheiben
44 – 73% Fett i. Tr., versch. Sorten
im Kühlregal
110 – 200 g (-44 – -.80 / 100 g)

Fleisch- und Wurstspezialitäten!

Dr.Oetker Ristorante Pizza
tiefgefroren, versch. Sorten
640 – 710 g (5.29 – 5.86 / kg)

Speisefrühkartoffeln
Deutschland (-.33 / kg)

Schweinefilet ganz per 100 g
-19% statt -.96

Cevapcici vom Schwein und Rind 360 g (5.53 / kg)
-20% statt 2.49

Wiener Würstchen geräuchert 100 g mit Senf
-11% statt -.85

Dr.Oetker Ristorante PIZZA SPECIALE
2 PIZZA
-30% statt 5.38

4 kg Sack
Aktionspreis 1.29

im Kühlregal
IHR FANG zum GRILLEN
Aquakultur
Garnelenpfanne Mediterran mit Chili oder Kräuter 150 g (2.- / 100 g)
2.99 Aktionspreis

Halleröder Premium Pils
24 x 0,33 Liter Kiste zzgl. Pfand 3.42 (1.19 / l)
+ gratis Glas
-30% statt 9.40

Netto Marken-Discount AG & Co. KG • Industriepark Pohlholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
*Dieser Artikel kann wegen begrenzten Vorrats schon am ersten Tag des Angebots ausverkauft sein. **Dieser Artikel kann wegen begrenzten Vorrats schon am ersten Tag des Angebots ausverkauft sein. Nicht erhältlich bei Netto City.
KW 30 / HoNoSuVeOsWeSB